

POTSDAM STABIL. UNSER ZUHAUSE.

**Zwischenbilanz zur Arbeit
des Oberbürgermeisters
Mike Schubert und Ausblick**

SPD Soziale
Politik für
Dich.



Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

am 25. Mai 2025 entscheiden Sie in einem Bürgerentscheid, ob Mike Schubert weiterhin Oberbürgermeister unserer Stadt bleiben soll. Dass Sie als Bürgerinnen und Bürger diese Entscheidung treffen, ist für den Oberbürgermeister wichtig.

Unser Oberbürgermeister kennt und prägt die positive Entwicklung unserer Stadt seit langem mit. Mike Schubert ist in Potsdam aufgewachsen. Seit über 25 Jahren engagiert er sich für diese Stadt – als Stadtverordneter, Beigeordneter und seit 2018 als Oberbürgermeister. Er kennt Potsdam – mit seinen Chancen, seinen Herausforderungen und seinem Potenzial. Und er steht für Kontinuität, Erfahrung und Stabilität.

Heimatverbunden, bürgernah und lösungsorientiert zu arbeiten, ist Grundsatz seiner Arbeit. Dafür haben Sie ihn direkt ins Amt gewählt. Mike Schubert ist deshalb zuvorderst Ihnen verpflichtet. Das gibt es so nur beim Amt des Oberbürgermeisters. Ein Oberbürgermeister wird nicht durch das Stadtparlament gewählt oder abgewählt. Es gibt kein Misstrauensvotum des Stadtparlaments, nachdem der Oberbürgermeister zurücktreten muss. Die Stadtverordnetenversammlung kann einen Antrag auf Bürgerentscheid zur Abwahl des Oberbürgermeisters beschließen. Dieses Abwahlbegehren kann der Oberbürgermeister annehmen oder sich dafür entscheiden, diese Entscheidung in die Hände der Bürgerinnen und Bürger zu legen, die ihn gewählt haben.

Die Entscheidung für ein Votum der Potsdamerinnen und Potsdamer ist deshalb kein Misstrauen gegenüber der Stadtverordnetenversammlung, sondern ein Zeichen des Respekts gegenüber der direkten demokratischen Wahl durch die Bürgerinnen und Bürger.

Einige, die seine Abwahl fordern, behaupten: „Er hat nichts erreicht – und auch nichts mehr vor.“ Das ist ein schwerer Vorwurf. Aber vor allem: Es ist weder gerechtfertigt, noch richtig.

Mike Schubert ist seit 2018 Oberbürgermeister. In den vergangenen sechs Jahren hat sich die Welt für uns alle stark verändert. Trotz Pandemie, Energiekrise, Inflation, Krieg in Europa, Fachkräftemangel und Cyberangriffen: Potsdam ist stabil und lebenswert geblieben. Und mehr noch: Es wurde gestaltet.

Diese Broschüre zeigt, was in den vergangenen Jahren erreicht wurde und was es noch zu tun gibt.

Potsdam ist für über 95 % der Menschen eine lebenswerte Stadt – aber sie ist nicht perfekt. Und Potsdam bleibt nur lebenswert, wenn wir weiter daran arbeiten und uns nicht permanent im Streit blockieren. Dazu braucht es Kompromisse – nicht Maximalforderungen.

Mike Schubert sucht Kompromisse. Das ist in der Politik selten geworden. Er übernimmt Verantwortung – auch für eigene Fehler. Er stellt sich. Er bleibt ansprechbar. Er zeigt Haltung – für eine Stadt ohne Hass und Hetze. Diese Haltung ist kein Nebenschauplatz. Sie ist zentral – in dieser Zeit.

Und noch etwas: Eine Abwahl ein knappes Jahr vor der ohnehin regulären Neuwahl würde vor allem Stillstand, doppelte Kosten und monatelangen Wahlkampf bedeuten.

Deshalb sagen wir als SPD Potsdam: Machen Sie sich selbst ein Bild! Informieren Sie sich! Und wenn Sie Stabilität für Potsdam wollen – dann sagen Sie am 25. Mai bitte: NEIN beim Bürgerentscheid.

Ihre SPD Potsdam

Bildung, Kinder, Jugend, Kultur & Sport

Potsdam investiert gezielt in Bildung, frühkindliche Betreuung, Jugendangebote, Kultur und Sport – für ein chancengerechtes, lebenswertes und vielfältiges Miteinander.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Jedes Kind erhält einen Kitaplatz – dank gezielter Neubauten
- 5 neue Schulen gegründet und 9 Schulen saniert
- Kommunaler Medienentwicklungsplan für die Schulen beschlossen
- Schulsozialarbeit an allen staatlichen Schulen etabliert
- Einführung des Kita-Portals für mehr Transparenz
- Digitale Jugendhilfeangebote wie den Wegweiser Seelische Gesundheit geschaffen
- Kulturpolitische Strategie beschlossen
- Stadion Luftschiffhafen saniert, Sportforum Schlaatz im Bau

Und noch viel vor!

- Weitere Schulneubauten, vor allem im Norden der Stadt
- Kita- und Schulkapazitäten laufend anpassen
- Kulturelle Teilhabe stadtweit sichern
- Sportentwicklungsplanung umsetzen
- Inklusive, digitale Bildung ausbauen
- Jugendbeteiligung und soziale Infrastruktur stärken
- Sanierung Sportschule Potsdam
- Neubau Gymnasium im Norden

Unser Ziel für Potsdam:

Bildung und Teilhabe für alle – in einer Stadt, die wächst und zusammenhält.

Stabile Haushaltsführung

Potsdam steht vor großen finanziellen Herausforderungen – durch Inflation, steigende Sozialausgaben und globale Krisen. Trotzdem ist es gelungen, die Stadt handlungsfähig zu halten und gezielt zu investieren.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Haushaltsstabilität bis 2021 trotz Corona, Energiekrise und Inflation
- Keine pauschalen Kürzungen bei sozialen, kulturellen oder sportlichen Einrichtungen
- Maßvolle Steuerpolitik im Vergleich mit anderen Großstädten
- Offene Haushaltskommunikation für jeden durch Einführung des interaktiven Haushalts im Internet
- Strikte Prioritätensetzung bei Investitionen (Bildung, Daseinsvorsorge, Verwaltung)
- Daseinsvorsorge bleibt öffentlich – keine Privatisierungen kommunaler Unternehmen

Und noch viel vor!

- Strukturelles Defizit abbauen, ohne soziale Schieflagen zu erzeugen
- Konsolidierung und Zukunftsinvestitionen verbinden
- Zukunftsfonds für energetische Sanierung und Klimafolgevorsorge schaffen
- Kommunale Einnahmesituation stärken, z. B. durch Grundstückspolitik und wirtschaftliche Entwicklung
- Fördermittel strategisch sichern – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Transparente Beteiligung der Öffentlichkeit bei Haushaltsentscheidungen

Unser Ziel für Potsdam:

Ein stabiler Haushalt – für eine verlässliche, sozial ausgewogene Stadtpolitik.

Verwaltung & Digitalisierung

Eine moderne Verwaltung ist das Rückgrat einer funktionierenden Stadt. In den vergangenen Jahren hat Potsdam viel in Digitalisierung und Servicequalität investiert – für mehr Bürgernähe und Effizienz.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Bessere Arbeitsbedingungen durch 7 neue Standorte
- Über 50 Online-Dienste eingeführt
- Bürgerservice-Portal und Terminsoftware gestartet
- Digitale Dokumentenprozesse eingeführt
- Personal um über 25 % erweitert
- Cyberabwehr nach Angriffen deutlich verbessert
- Start der Strategie SMART-Potsdam mit Beteiligung
- Nutzung von KI in der Wohngeldstelle gestartet

Und noch viel vor!

- Vollständige Sanierung des Rathauses bis 2027
- 100 digitale Angebote bis 2025 verfügbar machen
- Service digital und vor Ort weiter verbessern
- Verwaltungsprozesse effizienter und transparenter gestalten
- IT-Sicherheit weiter ausbauen
- SMART-Potsdam-Projekte realisieren

Unser Ziel für Potsdam:

Eine leistungsfähige, digitale Verwaltung – die nah dran ist an den Menschen.



Klimaschutz & Verkehrswende

Klimaschutz ist Zukunftsvorsorge – und er beginnt hier bei uns vor Ort. In Potsdam wird seit Jahren konkret gehandelt: für weniger Emissionen, bessere Mobilität und mehr Lebensqualität.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Masterplan 100 % Klimaschutz gestartet
- Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden ausgebaut
- Erste Tiefenbohrung für Geothermie abgeschlossen
- Planung für klimafreundliches Heizkraftwerk Süd begonnen
- 1.000-Bäume-Programm umgesetzt
- 13 neue Straßenbahnen und 23 E-Busse ausgeschrieben
- Modernisierung des ViP-Betriebshofs vorbereitet
- Planung der Tram nach Krampnitz mit Bürgerbeteiligung
- Ausbau von Radwegen und Radschnellverbindungen begonnen

Und noch viel vor!

- Klimaneutralität bis 2035 aktiv vorantreiben
- Kommunale Wärmeplanung abschließen und umsetzen
- Erneuerbare Energien weiter ausbauen
- E-Busse und neue Straßenbahnen in Betrieb nehmen
- Tram nach Krampnitz realisieren
- Radverkehr konsequent stärken und Lücken schließen
- Stadtgrün und Hitzeschutz ausbauen

Unser Ziel für Potsdam:

Ein klimafreundliches Potsdam – beweglich, grün und für alle erreichbar.

Kommunale Unternehmen & Daseinsvorsorge

Ob Wohnen, Energie, Mobilität oder Gesundheit: Starke kommunale Unternehmen sichern die Lebensqualität in Potsdam – und bleiben dauerhaft in öffentlicher Hand.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Stadtwerke und ProPotsdam gestärkt – Investitionen gesichert
- Sonderbauprogramm für sozialen Wohnraum mit acht Projekten gestartet
- Klinikum Ernst von Bergmann: Sanierung eingeleitet
- Tarifbindung öffentlicher Dienst nach fast einem Jahrzehnt wiedereingeführt
- Entwicklung neuer Wohnquartiere wie Krampnitz oder Rote Kaserne
- Modernisierung des ViP-Betriebshofs vorbereitet
- Keine Privatisierungen – kommunale Verantwortung bleibt gesichert

Und noch viel vor!

- Unternehmensstruktur weiter stabilisieren trotz Haushaltsdrucks
- Wohnungsbauprojekte mit sozialer Mischung fortsetzen
- Neues Heizkraftwerk und Wärmewende vorantreiben
- Sanierung oder Neubauoption für das Klinikum klären
- Öffentliche Daseinsvorsorge nachhaltig sichern

Unser Ziel für Potsdam:

Verlässliche Angebote für alle Menschen in Potsdam – von der Energieversorgung bis zur Wohnungstür.

Bezahlbares Wohnen

Trotz Krise in der Bauwirtschaft haben wir weiter investiert – nicht einfach in ‘bauen, bauen, bauen’, sondern gezielt in Projekte, die den Menschen, die hier leben, Vorrang geben.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Einführung des Potsdam Bonus mit der ProPotsdam
- Installierung Koordinierungsstelle Wohnungspolitik
- Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes als Grundlage für das wohnungspolitische Handeln in der Stadt
- Soziale Erhaltungssatzungen für Teltower Vorstadt Nord und Babelsberg-Süd beschlossen, Brandenburger Vorstadt Zimmerplatz in Abstimmung
- Bau von 1187 Wohneinheiten in den Jahren 2018-24 durch die ProPotsdam
- Umsetzung Sonderbauprogramm
- Erstellung einer Milieuschutz-Satzung
- Beginn Baumaßnahmen für Wohnraum in Krampnitz

Und noch viel vor!

- Zugang zu bezahlbarem Wohnen muss besser über das Stadtgebiet verteilt werden
- konsequente Einforderung von Wohnraumförderungen über das Land
- Vorantreiben des Projektes Kostengünstiges Bauen auf der Grundlage des Hamburger Modells
- Entwicklung von Projekten zur besseren sozialen Durchmischung am Schlaatz
- Aufbau eines Wohnungsmonitorings
- Einsatz gegenüber dem Land für die Schaffung von Instrumenten zum Schutz vor Verdrängung

Unser Ziel für Potsdam:

Ein bezahlbares Potsdam – in dem Wohnen für alle möglich ist.

Krisensicherheit & Ordnung

Potsdam hat in den vergangenen Jahren gezeigt: Auf unsere Verwaltung, Feuerwehr und Rettungskräfte ist Verlass. Strukturen, Ausrüstung und Zusammenarbeit wurden massiv gestärkt.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Krisenkoordination professionalisiert – mit Verwaltungsstab & Stabsstruktur
- Bewältigung von Pandemie, Cyberangriffen, Energie- & Fluchtkrise erfolgreich organisiert
- 41 neue Einsatzfahrzeuge angeschafft
- Feuerwehrhäuser in Sacrow und Marquardt neu gebaut
- Sireneninfrastruktur ausgebaut
- Hitzeaktionsplan als Teil der Klimaanpassung eingeführt
- Etablierung einer Fahrradstaffel im Ordnungsamtsbereich
- Potsdam hat sich laut Polizeistatistik 2025 zur zweitsichersten Landeshauptstadt in Deutschland entwickelt

Und noch viel vor!

- Zentrales Katastrophenschutzzentrum errichten
- Neue Feuerwehr- und Rettungswachen planen (West & Nord)
- Zivilschutzmaßnahmen, wie Notstrom, Leuchttürme und Schutzräume, umsetzen
- Öffentliche Ordnung mit moderner Ausrüstung unterstützen

Unser Ziel für Potsdam:

Ein sicheres Potsdam – für jede Lage, für alle Menschen.

Sozialer Zusammenhalt

Vielfalt ist eine Stärke unserer Stadt. Deshalb setzt Potsdam auf soziale Integration, Pflegevorsorge, gerechte Teilhabe und gezielte Hilfe für alle, die Unterstützung brauchen.

Nichts erreicht? Von wegen!

- Pflegebedarfsplan 2024 verabschiedet mit Ausblick bis 2040
- Erstellung eines Armutsberichts 2022
- Integrationskonzept 2024–2028 beschlossen
- 3.984 Geflüchtete aufgenommen, Unterbringung dezentral organisiert
- Über 30 Einrichtungen mit über 1.500 Plätzen eingerichtet
- Pilotprojekt „Spurwechsel“ zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkterfolgreich gestartet

Und noch viel vor!

- Pflegeangebote wohnortnah ausbauen
- Maßnahmen aus Armutsbericht und Pflegeplan umsetzen
- Stadtteilzentren und soziale Beratung ausbauen
- Engagement durch stabile Förderstrukturen sichern
- Beteiligung von Zugewanderten stärken

Unser Ziel für Potsdam:

Ein Potsdam für alle – in dem Zusammenhalt gelebt wird.

Partizipation & Beteiligung

Beteiligung funktioniert – wenn sie ernst gemeint ist. Potsdam hat neue Formate geschaffen, um Mitsprache niedrigschwellig, transparent und wirkungsvoll zu gestalten.

Nichts erreicht? Von wegen!

- 50 Bürgersprechstunden & 4 Kinder- und Jugendsprechstunden seit 2019
- 12 Stadtteildialoge & 7 Stadtteilwanderungen umgesetzt
- Einwohnerversammlungen in allen Sozialräumen eingeführt
- Digitales Beteiligungsportal gestartet
- Bürgerhaushalte, 3 Bürger-Budgets mit über 100.000 Teilnahmen
- potsdam.de verbessert, Handbuch für Stadtverordnete & Ortsbeiräte erstellt

Und noch viel vor!

- Digitale Beteiligungsplattform ausbauen
- Stadtteilräte beraten & stärker einbinden
- Erfolgreiche Beteiligungsformate verstetigen
- Transparente Entscheidungswege weiterentwickeln

Unser Ziel für Potsdam:

Ein mitgestaltbares Potsdam – offen, nahbar und demokratisch.



NEIN

Beim Bürgerentscheid!

Stimmzettel

für den Bürgerentscheid
über die Abwahl des Oberbürgermeisters
der Landeshauptstadt Potsdam
am 25. Mai 2025

Sie haben 1 Stimme:

Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein
Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Abstimmungsfrage:

Stimmen Sie für die Abwahl des
Oberbürgermeisters Mike Schubert?

JA



NEIN

